

der Leitungstätigkeit bei der Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschrittes.

Die Ausarbeitung des Planes 1964 ist mit der Festlegung dieser Parameter verbunden und setzt gleichzeitig eine Überprüfung der Richtigkeit der im Plan Neue Technik 1963 festgelegten Aufgaben voraus.

Die Ausarbeitung dieser Dokumentationen und Entwicklungsvorhaben erfordert gleichzeitig eine höhere Qualität der Arbeit der Fachabteilungen der VVB und der Wissenschaftlich-Technischen Zentren. Deswegen wurden z. B. im Rahmen des Experimentierprogramms in der VVB Büromaschinen Maßnahmen für die Ausbildung und den Einsatz qualifizierter, erfahrener Hoch- und Fachschulkader festgelegt.

Insgesamt kann eingeschätzt werden, daß der Fonds Technik für die VVB ein wichtiges Mittel zur schnelleren komplexen Entwicklung und Einführung des wissenschaftlich-technischen Fortschrittes ist, wenn die Bewilligung der Mittel an technisch-ökonomische Parameter gebunden wird.

Über den Verfügungsfonds nimmt die VVB unmittelbar Einfluß auf die Arbeit der Betriebe und Entwicklungskollektive. Aus dem Verfügungsfonds werden für wichtige Aufgaben mit vorrangiger volkswirtschaftlicher Bedeutung entsprechende Prämienmittel zur Verfügung gestellt. Damit wird Einfluß genommen auf

- die Entwicklungszeit,
- den Aufwand der Entwicklung,
- die Erreichung der im Plan Neue Technik festgelegten Leistungs- und Qualitätskennziffern.

Die Prämienhöhe ist abhängig vom volkswirtschaftlichen Nutzen und vom Schwierigkeitsgrad der zu lösenden Aufgaben. Die Festlegung der gegenseitigen Vereinbarungen erfolgt durch Verträge. Der Werkleiter tritt als unmittelbarer Vertragspartner gegenüber der VVB auf und schließt mit den entsprechenden Entwicklungskollektiven die Prämienvereinbarungen ab.

In der VVB Büromaschinen ist die Prämienfestlegung für die wichtigsten Vorhaben der Mechanisierung und Automatisierung abgeschlossen, während an der Ausarbei-